

## **Die Hunde-AG**

Die Hunde-AG ist ein neues Angebot unserer Ganztagschule. Sie findet dienstags von 15 – 16 Uhr statt und wird von insgesamt 15 Schülern und Schülerinnen der Klassenstufen zwei bis vier besucht.

Als leidenschaftlicher Hundebesitzer spielte ich schon lange mit dem Gedanken, Hunde ins Schulleben zu integrieren. Dabei standen für mich schon immer die erzieherisch-pädagogischen Aspekte im Vordergrund: Der Umgang mit dem Hund ermöglicht den Kindern eine besondere Form des sozialen Lernens und fördert somit einen Kompetenzzuwachs im sozial-emotionalen Bereich.

Zum Einsatz kommt in unserer AG die Deutsch Langhaarhündin Elly. Sie ist mittlerweile 8 Jahre alt und zeichnet sich durch ihr besonders ruhiges Wesen aus.

Elly genießt den wöchentlichen Besuch in der Schule sehr. An vielen Tagen steht sie morgens, wenn ich gehen will, bei mir und schaut mich fragend an, ob sie wieder mit darf.

Dies liegt sicherlich zum einen daran, dass es für einen Hund nichts Wichtigeres gibt als mit



seinem Rudelführer, seiner Rudelführerin zusammen zu sein, zum anderen merkt man aber auch, dass sie gerne in die Schule geht und es genießt, dort von allen geschmust und geliebt zu werden.

Elly spiegelt den Schülern und Schülerinnen ihr Verhalten wider, indem sie zurückweicht, wenn sie grob behandelt wird, oder sich ihnen zuwendet, wenn sie auf ihre Bedürfnisse achten. Dies führt dazu, dass die Kinder lernen, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen sowie Rücksicht auf andere zu nehmen. Diese Kompetenzen können sie auch auf Situationen mit Menschen übertragen.

Darüber hinaus ist die Erfahrung, von dem Hund gemocht zu werden, für die Kinder auch sehr wertvoll und stärkt ihr Selbstbewusstsein.

In den ersten AG-Stunden besprachen und vereinbarten wir grundlegende Verhaltensregeln im Umgang mit Hunden und in dem Zusammenhang wurde natürlich auch die (Körper-)Sprache von Hunden thematisiert.

Weitere Schwerpunkte der AG sind die Abstammung des Hundes, Hunderassen, Körperbau, Aufbau und Hierarchie in Rudeln, Hundeberufe sowie die Pflege eines Hundes. Oft möchten die Kinder von einigen Erfahrungen und Erlebnissen mit den Vierbeinern berichten, wofür wir uns natürlich auch immer die Zeit nehmen.



Rainer H. Walb